

Die Waffen nieder!

Abrüstung statt Aufrüstung!

Aktionstag für den Frieden

1. Oktober 2022

**11.55 Uhr, Frankfurt,
Hauptwache (David und Goliath)
oder**

**11 Uhr, Friedberg, Kaiserstraße,
Elvis-Presley-Platz**



Anlässlich der anstehenden Verabschiedung des Bundeshaushaltes 2023 fordern wir:

Milliarden für eine soziale, gerechte und ökologische Friedenspolitik!

Abrüstung statt Aufrüstung!

Keine weitere kriegerische Eskalation!

■ Wir fordern dazu: Keine 2% des Bruttoinlandsprodukts für den jährlichen Rüstungshaushalt und die Umwidmung des 100 Milliarden Aufrüstungspakets in ein Investitionsprogramm für Soziales, Umwelt, Gesundheit und Bildung.

Wir wollen einen Politikwechsel für

■ den Stopp der katastrophalen Wirtschafts- und Finanzblockaden, unter denen die Menschen weltweit leiden.

■ einen Waffenstillstand und Verhandlungen. Waffenlieferungen eskalieren und verlängern den Krieg. Nur Diplomatie, Dialog und Kooperation können den Krieg in der Ukraine und die Kriege überall auf der Welt beenden und weitere verhindern.

- gegenseitige Sicherheitsgarantien zwischen Russland und der NATO unter Berücksichtigung der Sicherheitsinteressen der Ukraine.
- den Abzug der US-Atomwaffen aus Deutschland und die Unterzeichnung des Atomwaffenverbotsvertrags durch die Bundesregierung.
- die Internationale Kooperation in Europa und weltweit als Grundlage für eine Politik der gemeinsamen Sicherheit und zur notwendigen Bekämpfung der Klimakatastrophe und der Armut.

**Keinen Euro für Krieg und Zerstörung! -
Stoppt den Krieg! - Verhandeln statt Schießen!**

Dafür demonstrieren am Samstag, dem 1. Oktober 2022 bundesweit friedensbewegte Menschen.



Wetterauer Aktion Frieden
Kontakt Monika Bootz 06039 931799
Usagasse 26, 61196 Friedberg
AktionFrieden.Wetterau@t-online.de